

**2. Detmolder Sommergespräch am 31. August 2005
im Staats- und Personenstandsarchiv Detmold**

Einwandern, Auswandern, Flüchten und Spuren Suchen

Das 2. Detmolder Sommergespräch widmet sich einem großen Thema der Familienforschung: Auswanderung und Einwanderung. Migration ist nicht nur ein zentrales Thema der Gegenwart, sondern auch der Vergangenheit. Wie aber geht man bei der Ahnenforschung vor, wenn die eigenen Vorfahren aufgrund ihrer wirtschaftlichen Situation hierher kamen oder aus politischen Gründen nach Übersee auswanderten, wenn sie zur Zeit der Weltkriege ihre Familien verloren oder sie selbst verschollen sind?

Auswanderer- und Familienforscher, Historikerinnen, Behördenvertreter und Archivare werden sich beim 2. Detmolder Sommergespräch diesem aspektreichen Thema zuwenden und das Gespräch miteinander suchen. Quellenkundliche Vorträge folgen praktischen Tipps für die Spurensuche, und diese wiederum solchen, die neue Fragestellungen und Interpretationen der Forschungsergebnisse vorschlagen und fragen: Welche Bedeutung hat heute die Erinnerungsarbeit etwa für das Familiengedächtnis? Es wird auch diesmal wieder Gelegenheiten geben, das Archiv und dort lagernde Quellen kennen zu lernen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Auch Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, da wir die Teilnehmerzahl aus Platzgründen beschränken müssen.

Adresse/Organisation:

Landesarchiv Nordrhein-Westfalen – Staats- und Personenstandsarchiv Detmold
Willi-Hofmann-Straße 2
32756 Detmold
Tel.: 05231/766-0 / Fax: 05231/766-114
Email: stadt@lav.nrw.de

Sie können gerne Informationsmaterial und Publikation auslegen (ggf. vorher anmelden).

Programm

9.30 Uhr Begrüßung

Dr. Jutta Prieur-Pohl: Begrüßung
Dr. Bettina Joergens: Einführung in das Thema

10.00-12.00 Uhr

1. Sektion: Arbeitsmigration / Moderation: Dr. Bettina Joergens

Prof. Dr. Wilfried Reininghaus, Landesarchiv NRW:
Quellen zur berufsbedingten Migration

Dr. Relinde Meiwes, Berlin:
Spurensuche: Arbeitsmigrantinnen im 20. Jahrhundert

Jörg List, Bezirksregierung Detmold:
Einbürgerungsvorgänge in der heutigen Verwaltung

Fragen und Diskussion

12.00-13.15 Uhr Mittagspause

13.15-15.15 Uhr

2. Sektion: Auf nach Amerika! – Auswanderung nach Übersee /

Moderation: Dr. Stefan Wiesekopsieker

Dr. Peter Gabrielsson, Staatsarchiv Hamburg:
Abfahrt vom großen Hafen in Hamburg – Quellen im Hamburger Staatsarchiv

Dr. Monika Minninger, Stadtarchiv Bielefeld:
Auswanderung in kommunale(n) Archive(n)

Friedrich Schütte, Amerikanetz:
Auf nach Amerika! Westfalen und Lipper, die in der Neuen Welt Geschichte(n) schrieben

Fragen und Diskussion

15.00-15.15 Uhr **Kaffeepause /**

Christian Wemhoff, Amerikanetz: Demonstration der neuen Homepage von www.amerikanetz.de

15.15-15.45 Uhr **Hausführungen: Das Personenstandsarchiv und Quellen zur Aus- und
Einwanderung**

15.45-17.15 Uhr

3. Sektion: Vertrieben, Verstreut, Verschollen – Familien zur Zeit der Weltkriege

Moderation: Dr. Relinde Meiwes

Dr. Thomas Kailer, Gießen:
Vertreibung und Flucht erinnern. Soziales Gedächtnis und Familiengedächtnis in archivischen und persönlichen Quellen

Simone Verwied, Radevormwald:
Der Zweite Weltkrieg: Suche nach vermissten oder vertriebenen Angehörigen – wie geht das? Beispiele aus der Praxis

Fragen und Diskussion und Abschlussdiskussion
sowie Neues aus dem Personenstandsarchiv, von der Novelle des Personenstandsgesetzes und aus den Familienforschungsvereinen (Joergens)

außerdem:

Büchertische

Ausstellung: „Vom Lippischen Landesarchiv zum Landesarchiv NRW“